

Beilage zu Nr. 230 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 30. September 1860.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 23. September der Zimmermann Gerke mit D. Friede verm. Lochner. — Den 24. der Pfannenschmidt Schmidt mit M. A. L. Dittler.

Ulrichsparochie: Den 23. September der Hausknecht Kraneis mit M. S. P. Brand.

Domkirche: Den 23. September der Maurer Franke mit J. W. Klitsch.

Glauchau: Den 22. September der Kaufmann Rummel mit W. D. B. Sander. — Den 23. der Schuhmachermeister Keil mit A. J. Jungmann.

Geborene:

Marienparochie: Den 9. August dem Königl. Bank-Cassirer Eckardt ein S., Heinrich Carl. — Den 31. dem Leistenfabrikant Beige eine T., Bertha Clara. — Den 1. September dem Bahnarbeiter Reichelt eine T., Anna. — Den 18. dem Handarbeiter Gehricke eine T., todtegeb.

Ulrichsparochie: Den 17. August dem Weichensteller Richter eine T., Auguste Friederike Bertha. — Den 11. dem Assistenten Teller ein S., Hugo. — Den 9. September dem Tischlermeister Freyberg eine T., unget.

Domkirche: Den 21. August dem Maurer Franke ein S., Carl Wilhelm Hermann.

Neumarkt: Den 19. August dem Handarbeiter Beige eine T., Marie Margarethe. — Den 15. September dem Zimmergesellen Raue eine T., Henriette Christiane Louise Emma.

Glauchau: Den 29. Juni dem Fellschneider Wilde ein S., Friedrich Carl Hermann. — Den 31. August dem Bäckermeister Elixsch eine T., Rosalie Mathilde Helene.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 21. September der Handarbeiter Wissing aus Hohnstedt, 51 J. 3 M. Eiter. — Den 23. der Handlungs-Commis Th. Schulze, 20 J. 3 M. Lungenschwindsucht. — Des Drechslermeisters Köhler S. Hugo Louis Friedrich.

Ulrichsparochie: Den 20. September des Handarbeiters Nilius T. Auguste Amalie Bertha, 1 J. 10 M. Abzehrung. — Den 22. der Handarbeiter Prinz, 48 J. Typhus. — Den 24. des Schuhmachermeisters Brandt T. Elisabeth Johanne, 1 J. 1 M. Gehirnleiden. — Den 25. der Schneidermeister Zeising, 30 J. 9 M. Lungenschwindsucht. — Des Tischlermeisters Freyberg T. ungetauft, 16 T. Schwäche.

Domkirche: Den 22. September des Schneidermeisters Plier Ehefrau, 50 J. Nervenfieber. — Den 24. des Droschkenkutschers Gerhardt T. Anna, 1 J. 3 M. Auszehrung.

Neumarkt: Den 19. September des Buchbindermeisters Lincke Wittwe, 61 J. 9 M. Schwindsucht.

Glauchau: Den 18. September des Weichenstellers Große S. Albert, 1 J. 9 M. Lungenentzündung. — Den 21. des Handarbeiters Wiegeler S. Carl Gottlieb, 2 M. Krämpfe.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im October beginnt die Brennzeit der Straßen-Laternen am 4., 5. und 6. um 6 $\frac{1}{2}$, am 7. bis incl. 20. um 6, am 21. um 10 Uhr und dauert dieselbe am 4. bis 7 $\frac{1}{2}$, am 5. bis 8, am 6. bis 9, am 7. bis 10, in den Tagen vom 8. bis 21. incl. bei sämtlichen Laternen gleichfalls bis 10, bei den Nachtlaternen bis 12 Uhr.

Halle, den 29. September 1860.

Der Magistrat.

Die beliebtesten Rauchtabacke, à H. 4 und 5 Sgr., trafen in sehr schöner Qualität wieder ein bei **Friedmann & Co.**, vis-à-vis der alten Post.

Trocknes Brennholz ist gehackt und in Klaftern ($\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Klafter) zu haben Klaustrhor-Borstadt Nr. 1 bei **H. Krause**.



Retourbriefe.

1) An Guth in Leipzig. 2) Löwenberg in Löbejün. 3) Matthesius in Berlin. 4) Rummeler in Göritz. 5) Krause in Hamburg. 6) Keilhaft in Eisenburg. 7) Stein in Liebenwerda. 8) Beek in Leipzig. 9) Rosenthal in Riga. 10) Billert in Mehlis. 11) Köhler in Breisergäßgen. 12) Müller in Kemberg. 13) Klöpzig in Bitterfeld. 14) Rückforts Nachfolger in Stettin. 15) Semm in Berlin. 16) Ziller & Gitt in Leipzig. 17) Thüringer Eisenbahn-Direction in Halle. 18) Philippi in Reglig bei Schleuditz. 19) Lindner in Lützen. 20) Meyer in Leipzig.

Halle, den 28. September 1860.

Königliches Post-Amt.

Das der Madame **Bollmann** gehörige in den langen Aeffern, unweit der Leipziger Chaussee gelegene, zur Zeit an Madame **Damm** verpachtete Separations-Planstück Nr. 52 von 31 Morgen 134 □ Ruthen soll

Donnerstag den 11. October d. J. Vormittags 11 Uhr

in meiner Expedition im Wege der Licitation verkauft werden.

Der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen können vorher bei mir eingesehen werden.

Halle, den 20. September 1860.

Der Justiz-Rath **Fritsch.**

Auction.

Montag den 1. Octbr. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich Geiststraße Nr. 30: **Einem sehr gut erhaltenen Nachlaß**, als: 1 Flügel, 1 Stuhluhr, Wäsche, Betten, Kleidersecretair u. Schränke, Bureau, Sopha's, Bettstellen, Tische, Stühle, männliche Kleidungsstücke, Hausgeräthe u. dgl. m.

Brandt, Auct. & Commiss. u. ger. Taxator.

Feinste **Thüring. Salzbuter**, a U. 8 Lgr. empfiehlt

Otto Thieme.

Der Verkauf **bester frischer Kuhmilch**, a 1 Lgr. das Quart ab Wagen, findet von heute an im Hofe des **goldnen Ringes** statt.

Beydersee.

Carl Schladebach.

An- u. Abmeldezettel **Rosenberg**, fl. Steinstr. 4.

Zwei Kleidersecretaire, eine Kommode, einen $\frac{7}{8}$ Tisch verkauft große Brauhausgasse Nr. 14.

Wein- und Salzbrunnflaschen weist zum Verkauf nach die Exped. d. Bl.

In dem Geschäft von **A. Ritter & Co.**, Harz Nr. 35 und Brunoswarte Nr. 15, werden von jetzt ab Sadern, besonders Tuchlumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Messing u. s. w. zum höchsten Preis eingekauft, auch werden Bestellungen angenommen, auch außer dem Hause abzuholen.

G. Heineke und Frau.

Gebrauchte Meubles, einzelne Stück sowie ganze Meublements, werden zu hohen Preisen gekauft in der Handlung von

J. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.

Möbelfuhrwerk in der Turnanstalt.

Alle nur vorkommende Reparaturen an Parmonika's werden gut und dauerhaft ausgeführt Bahnhofstraße Nr. 1. Auch werden daselbst neue gemacht und Unterricht erteilt. **Zabel**, Künstler.

3000 Thlr. Courant werden auf ein hiesiges Grundstück, welches nebst den Zubehörungen mit **8000 R.** gegen Feuergefähr versichert ist, zur ersten Hypothek zu leihen gesucht.

Halle, den 28. September 1860.

Der Justizrath **Niemer.**

Einmalhundert tausend Thaler sollen auf gute ländliche Hypothek ausgeliehen werden, und sollen Capitalien bis **5000 R.** herab davon abgegeben werden. Nähere Auskunft zu erteilen hat Auftrag **Dietrich**, Mannische Straße Nr. 5.

Ein Kaufbursche verlangt Schmeerstraße 33.

Zu einem Einkaufsgeschäft wird eine Wohnung mit Stallung oder Bodenraum zur Lagerung der Waaren baldigst zu miethen gesucht. Offerten unter **P. S.** nimmt die Exped. d. Bl. an.

Eine h. Stube ohne Möbel an eine einz. Dame oder Herrn sogleich oder 1. October zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine stille Familie sucht zu Ostern k. J. eine anständige, **ruhige** Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc., in der Mitte der Stadt. Gefällige Adressen unter **H. O.** bittet man in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Gesucht

wird von einem praenumerando zahlenden Miether zum 1. April k. J. Stube, einige Kammern, Küche, Victualienladen, Keller und Getreideboden. Zu erfragen Steinweg Nr. 43 im Laden.

In Sachen der sächsisch-thüringischen Actiengesellschaft für Braunkohlenverwerthung.

Die am 27. September stattgehabte Versammlung hat kein Ergebnis geliefert, indem die Herren Aktionäre sich nicht zum Konkurse entschlossen. Sie meinten: unter einer neuen Verwaltung könnte das Unternehmen noch gedeihen. Dagegen ist meine Meinung:

- 1) daß nach der Bilanz vom 19. Mai 1859 die Schuldenlast betrug:
 - 176,000 *R.* Hypothekenschuld (rückständige Kaufgelder auf den erworbenen Grundstücken),
 - 56,000 = Buchschuld,
 - 240,000 = Bankschuld.

Dazu sind seitdem gekommen (laut den Zirkularen der Direktion vom Mai und Juni 1859):
 160,000 *R.* neue Bankschuld;
 und außerdem sind seit dem Mai 1858 rückständig:
 70,000 *R.* Aktienzinsen.

Die gesammte Schuldenlast beträgt also 700,000 *R.*, wovon 574,000 *R.* verzinslich.

- 2) Daß außerdem ein Aktienbestand von 700,000 *R.* emittirter Aktien auf dem Laufenden verzinst werden soll, so daß — die Verwaltungskosten zu 15,000 *R.* veranschlagt — ein jährliches feststehendes Soll von 50,000 *R.* zu erschwingen ist.

Aus diesen beiden Voraussetzungen ziehe ich den Schluß:

daß in den erworbenen Fabriken und Revieren unmöglich so viel produziert werden kann, um, bei einem jährlichen Ausfall von 50,000 *R.*, noch 700,000 *R.* Schulden mit deren Verzugszinsen zu tilgen. Haben doch die Erträge noch in keinem Jahre die Verwaltungskosten gedeckt.

Wählt man also neue Direktoren, so kann man sich damit in den Personen verbessern; in der Sache wird damit Nichts gewonnen. Der rechtschaffenste merkantilische Direktor wird eine Schuld von 700,000 *R.* nicht wegdisputiren, und der fähigste technische Direktor wird nicht vermögen, Mineralschätze da aus der Erde zu locken, wo von Natur keine sind.

Halle a. d. Saale, den 28. September 1860.

Julian Loewe.

 Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Schmeerstraße Nr. 15, sondern gr. Märkerstraße 21 beim Tapetenfabrikant Hrn. Dufart wohne. J. Deffner, Schuhmachernstr.

Die General-Agentur der Janus-Gesellschaft befindet sich vom 25. d. M. ab große Ulrichsstraße Nr. 20. Fr. Müller.

Ein Freiwilliger sucht einen Mitbewohner
alter Markt Nr. 33.

Das rechts gelegene Wohnungsgebäude nebst Zubehör, auch Garten, des früher Gärtner'schen Grundstücks vor dem Leipziger Thore ist zum 1. Januar zu vermieten durch

Kaufmann Kilian, Leipziger Straße Nr. 64.

Familienverhältnisse wegen ist die obere Etage in Mann's Schweizerhäuschen am Bahnhofe zum 1. October oder auch später zu vermieten.

Zwei möblirte Stuben nebst Kammern sind von jetzt ab zu vermieten Weidenplan Nr. 6.

Eine Stube mit Möbeln ist an einzelne Herren zu vermieten Markt Nr. 25 bei G. Lindner.

Anst. Schlafstellen offen Schmeerstraße Nr. 9, 3 Tr.

Anständige Schlafstellen offen gr. Brauhausgasse 19.

Anständige Schlafstellen mit Kost

Glauchaische Kirche Nr. 1 parterre.

Zwei anständige Schlafstellen Breitenstraße 13.

Ein Portemonnaie gefunden Geißstraße Nr. 33.

Ein neusilbernes Hundehalsband mit dem Namen und Hausnummer des Eigenthümers und der aufgelötheten Steuermarke Nr. 117, ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Schulgasse Nr. 3a.

Thalia.

Sonntag den 30. September c. 8 Uhr
Abendunterhaltung und Ball im Locale
zum „Kühlenbrunnen.“

Billets wolle man bei Herrn Strohhutfabrikant
Berger gefälligst entnehmen.



Freie Gemeinde.

Sonntag Vormittag 9¹/₂ Uhr Versammlung.

Den jungen Herren Kaufleuten die ergebnste Anzeige, daß für dieselben nächsten Montag Abends 8 Uhr der Turnunterricht im Turnlocale beginnt. **Keilhack, Turnlehrer.**

Frenberg's Caffeegarten.

Heute, Sonntag Nachmittag, Militair-Concert. Abends Concert mit Streichinstrumenten im Saale. **J. Golde.**

Cremitage.

Sonntag Tanzvergnügen und freie Nacht. **D. Vanse.**

Büschdorf bei Halle.

Zum Erndte-Dankfest, den 30. d. Mts., Tanzvergnügen bei stark besetzter Militair-Musik, wozu freundlichst einladet **H. Lehmann.**

Zur Stadt Halle in Passendorf.

Sonntag Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet **Schaffernicht.**

Eröllwitz.

Sonntag den 30. September ladet zur Tanzmusik ergebenst ein **W. Nothe.**

Errotha.

Sonntag zum Erndtedankfest Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **Ed. Knoblauch.**

!! Böllberg !!

Heute, Sonntag, zum Erndtedankfest Tanzvergnügen, wozu freundlichst einladet **M. Reichmann.**

Schmeckst Du prächtig prrr 29¹/₂ %?

Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.

	Den 28. Sept.		Den 29. Sept.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	14 ¹ / ₂ Grad.	12 Grad.	6 Grad.
Wasser	12 " "	12 " "	12 " "

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Wesserkufen, Wulffen, Gr. Weisandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach Dessau: 1) 5 u. Morg. 2) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft v. Dessau: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßsch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach Zeig. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Bietelbach, Dietendorf, Fröttstedt und Serleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtliche Schnellzüge bei Kösen, bei Sülza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

